

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Wasserverband Peine] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Erschließung Baugebiet Uetze-Südwest

Beschreibung: Objektplanungen Ingenieurbauwerke (Schmutzwasserkanalisation) und Verkehrsanlagen mit Versickerung LPH 1 - 3, 5 - 9 sowie Besondere Leistungen. Die Gemeinde Uetze und der Wasserverband Peine beabsichtigen als Gemeinschaftsmaßnahme die Erschließung des Baugebiets „Uetze Süd-West“ in Uetze durchzuführen. Der Planbereich befindet sich am südwestlichen Ortsrand des Kernorts Uetze zwischen der Burgdorfer Straße im Norden und der Straße „Am Schachtacker“ im Süden. Die Planung zielt darauf ab, die infrastrukturellen Voraussetzungen für die zukünftige Nutzung des Baugebiets zu schaffen und die Regenentwässerung effizient über Versickerung zu gestalten. Die Gemeinde Uetze hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53 „Uetze Süd-West“ beschlossen. Der Bereich dieses Bebauungsplanes überdeckt den bisherigen Bebauungsplan Nr. 42 „Sondergebiet Hotel“, der mit Rechtskraft des vorliegenden Bebauungsplanes Nr. 53 aufgehoben wird. Das Baugebiet mit der Gesamtgröße von ca. 10,3 ha soll in zwei Bauabschnitten (LPH 5 - 9) erschlossen werden. Die Planung (LPH 1 - 3) ist für die Gesamtmaßnahme zu erstellen. Die Erschließungsplanung umfasst folgende wesentliche Planungen: a) ca. 1.200 m Schmutzwasserhauptkanal b) ca. 100 Schmutzwasserhausanschlüsse c) ca. 9.800 m² Straßenverkehrsfläche bestehend aus: - Baustraße mit Asphalttragdeckschicht - Straßenendausbau inkl. Gehwegen in Pflasterbauweise - Entwässerungsmulden / Grünanlagen. Kampfmittel, Altablagerungen oder Bodenkontaminationen sind im Bereich des Bebauungsplanes nicht bekannt. Ein Bodengutachten ist vorhanden, dieses wird aktuell ergänzt u. a. um Versickerungsversuche. Eine archäologische Begleitung des Bauvorhabens ist notwendig. Detaillierte Beschreibung siehe „Information zum Leistungsgegenstand“

Kennung des Verfahrens: 706ae1ee-f419-49d2-8230-49d573309083

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Region Hannover (DE929)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens fünf Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen. 3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. Bei der Auswertung der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet: Berufliche Leistungsfähigkeit: - Projektleiter 50 % - Bewerber 50 %. Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters sowie des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Projektleiter und den Bewerber jeweils bis zu drei abgeschlossene Referenzen bzw. die abgeschlossenen Leistungsphasen (Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2014 und dem 30.11.2024 abgeschlossen worden sein) aus der Eigenerklärung zur Eignung berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der Wertung auszuschließen. 4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Schmutzwasserkanalisation) und Verkehrsanlagen mit Versickerung LPH 1-3, 5-9 sowie Besondere Leistungen

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Betrug oder Subventionsbetrug: [Ausschlussgründe gemäß § 123 (1) GWB, § 123 (4) Nr. 1 GWB sowie § 124 (2) GWB -----
] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Erschließung Baugebiet Uetze Süd-West

Beschreibung: Erschließung Baugebiet Uetze Süd-West

Interne Kennung: 26609

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Region Hannover (DE929)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Baugebiet Uetze Süd-West

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum: 31/12/2037

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 340000 EUR

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Der Vertragszeitraum beginnt im Mai 2025 und endet voraussichtlich 2037 (2. BA Abschluss LPH 9). Weitere Informationen siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Geplanter Termin zur Präsentation des Angebots 04./05.03.2025. Anfragen zum Verfahren nur über die genannte Vergabepattform bis zum 22.11.2024. Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der

Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Sollten Probleme beim Hochladen des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: § 46 (3) Nr. 2 VgV Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter):
Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung
Angaben zum Projektleiter: - berufliche Befähigung (Nachweise: Urkunde Abschluss Studium und Lebenslauf) - persönliche vergleichbare Referenzen des Projektleiters (maximal drei aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Erschließungen von Neubaugebieten mit Schmutzwasserkanalisation und Verkehrsanlagen einschl. Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers (mit oder ohne Grundstücksentwässerung) innerhalb der öffentlichen Straßenparzelle (keine zentralen Versickerungsbecken) in den LPH 1 - 3, 5 - 9 und örtliche Bauüberwachung. Die Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2014 und dem 30.11.2024 abgeschlossen worden sein. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Projektleiters - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer - Kurze Beschreibung des Projektes - Leistungszeitraum - Anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen - Umfang der erbrachten Leistungsphasen 1- 3, 5 - 9, örtliche Bauüberwachung - Randbedingungen Siehe Formular
Referenzdatenblatt für Punktebewertung – Projektleiter, Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag und Tabelle Punktwertung Referenzen
Teilnahmewettbewerb § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführungen von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben zum Bewerber: - vergleichbare Referenzen des Bewerbers (maximal drei aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Erschließungen von Neubaugebieten mit Schmutzwasserkanalisation und Verkehrsanlagen einschl. Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers (mit oder ohne Grundstücksentwässerung) innerhalb der öffentlichen Straßenparzelle (keine zentralen Versickerungsbecken) in den LPH 1 - 3, 5 - 9 und örtliche Bauüberwachung. Die Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2014 und dem 30.11.2024 abgeschlossen worden sein. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Bewerbers - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer - Kurze Beschreibung des Projektes -

Leistungszeitraum - Anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke und
Verkehrsanlagen - Umfang der erbrachten Leistungsphasen 1 - 3, 5 - 9,
örtliche Bauüberwachung - Randbedingungen Siehe Formular
Referenzdatenblatt für Punktebewertung – Bewerber, Bewertungsmatrix
Teilnahmeantrag und Tabelle Punktebewertung Referenzen
Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber muss mindestens folgende
Leistungen erbracht haben: Die Leistungen müssen zwischen dem
01.12.2014 und dem 30.11.2024 abgeschlossen worden sein. M1: Eine
vergleichbare Objektplanung Ingenieurbauwerke
(Schmutzwasserkanalisation) für die Erschließung eines Neubaugebietes in
den LPH 3, 5 bis 8 mit Baukosten $\geq 0,75$ Mio. € brutto -----
M2: Eine vergleichbare Objektplanung
Verkehrsanlagen mit Versickerung des anfallenden
Oberflächenwassers (mit oder ohne
Grundstücksentwässerung) innerhalb der
öffentlichen Straßenparzelle (kein zentrales
Versickerungsbecken) für die Erschließung eines
Neubaugebietes in den LPH 3, 5 bis 8 mit Baukosten
 $\geq 0,75$ Mio. € brutto Die beiden Nachweise können
in verschiedenen Projekten erbracht worden sein. §
46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter
Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber
vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann
geeignet, wenn die von ihm benannten
Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die
übernommenen Leistungen genügen. -----
----- Mit
dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende
Erklärungen/Unterlagen einzureichen: 1.1.1 Angabe
des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name,
Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer
und E-Mail-Adresse 1.1.2 Angabe im Falle der
Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/
Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ARGE),
sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name,
Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer
und E-Mail- Adresse 1.1.3 Im Falle der Bewerbung
als BG/ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag alle
Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen,
a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im
Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle
Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für
die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte
Vertreter/in bezeichnet ist, c) dass die/der
bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder

gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.1.4 Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen. Der Unterauftragnehmer ist zu benennen. 1.1.5 Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. 1.1.6 Im Fall der Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen. Der Eignungsgeber ist zu benennen. 1.1.7 Im Fall der Eignungsleihe ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. 1.1.8 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB 1.1.9 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB 1.1.10 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Bewertung erfolgt über prozentual gewichtete Kriterien
Qualität des Projektteams/Gewichtung: 20 % Darstellung der Maßnahmen

zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine: 10 % Umgang mit der Aufgabenstellung/Gewichtung: 20 % Honorar/Gewichtung: 50 %

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E36224493>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E36224493>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/12/2024 11:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 300425 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [Wasserverband Peine]

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Peine

Identifikationsnummer: USt-ID. DE116293047

Zusätzlicher Name: Planung und Bau

Postanschrift: Horst 6

Ort: Peine

Postleitzahl: 31226

NUTS-3-Code: *Peine* (DE91A)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Abt. Planung und Bau - Netze

E-Mail: stefan.bock@wvp-online.de

Telefon: +49 5171 956-111

Internet-Adresse: <https://www.wvp-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Identifikationsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

E-Mail: poststelle@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 511 1-20

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9fcf9a33-f534-4a95-9439-bf8e760eeff1 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2024 13:30 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*